

Turmalina Metals erweitert Landbesitz bei San Juan um 1000%

07.07.2021 | [IRW-Press](#)

Turmalina Metals übernimmt mehrere mineralisierte Brekziencluster entlang des San Francisco Grabens

Vancouver, 7. Juli 2021 - [Turmalina Metals Corp.](#) (Turmalina oder das Unternehmen) (TSXV: TBX - WKN: A2PVJL - OTCQX: TBXXF) freut sich bekannt zu geben, dass mehrere Vereinbarungen zur Konsolidierung regionaler Übernahmen in der Nähe des San Francisco Projekts ("San Francisco" oder das "Projekt") abgeschlossen wurden. Durch diese Akquisitionen erhöht sich der Besitz des Unternehmens entlang des mineralisierten Landgürtels von 3404 ha auf 34.651 ha, was einer Steigerung von 1018 Prozent entspricht. Die neuen Besitztümer umfassen zahlreiche Prospektionsgebiete, mineralisierte Brekzien-Cluster und ehemalige Kleinminen.

Eine Vereinbarung mit der Regierungsorganisation Instituto Provincial de Exploraciones y Explotaciones Mineras de la Provincia de San Juan, Argentinien ("IPEEM") sichert Turmalina über seine argentinische Betriebsgesellschaft, Aurora Mining S.A. ("AMSA"), Explorationsrechte für ein 11.038 ha großes Gebiet unmittelbar nördlich des bestehenden Projektgebiets (Abbildung 1). Dieses Gebiet (das IPEEM JV") umfasst mehrere noch nicht erbohrte Cluster von Turmalin-Brekzien und epithermalen Adersystemen, in denen bereits früher in geringem Umfang Bergbau betrieben wurde. Die von Turmalina durchgeführten Probenahmen ergaben Gehalte von bis zu 5,2 g/t Au und 158 g/t Ag aus oxidiertem Material in den Turmalin-Brekzien innerhalb des IPEEM-JV (Abbildungen 2 und 3).

Turmalina hat auch eine Kaufoption für zwei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 15.576 ha von einem privaten Unternehmen, Miranda S.A. Diese Grundstücke (die 'Miranda-Grundstücke') befinden sich östlich und nordöstlich des bestehenden Projektgebiets (Abbildung 1) und beinhalten mehrere Brekzien-, Intrusions- und Quarz-Turmalin-Ader-Vorkommen. Vorläufige Probenahmen ergaben Werte von bis zu 2,0 g/t Au, 411 g/t Ag und 5 % Cu aus Quarz-Turmalin-Adern.

Turmalina hat außerdem mehrere Gebiete mit einer Gesamtfläche von 4628 ha in der Region durch Abstecken erworben (die 'AMSA-Grundstücke'). Dieses neue Gebiet enthält mehrere Turmalin-Brekzien und -Gang-Vorkommen, die bereits zuvor in kleinem Umfang abgebaut wurden. Vorläufige Probenahmen ergaben Werte von bis zu 9,2 g/t Au und 1,6 % Cu aus Adern innerhalb alterierter Sedimente und Granodiorit.

Das Unternehmen plant, in den kommenden Monaten mit Feldarbeiten innerhalb dieser neuen Akquisitionen zu beginnen, wobei Kartierungen, Bodenproben und Gesteinssplitterproben entnommen werden sollen, um Ziele mit hoher Priorität für eine detaillierte Überprüfung und Bohrtests zu bestimmen.

Dr. Rohan Wolfe, Chief Executive Officer, sagte dazu:

"Diese Akquisitionen konsolidieren unsere Bestände in diesem beeindruckenden Mineraliengürtel und sind ein integraler Bestandteil unserer Wachstumsstrategie durch die Entdeckung und Erschließung mehrerer mineralisierter Brekzienröhren.

Wir haben mit dem Prozess des Erwerbs weiterer Grundstücke vor unserer Börsennotierung Ende 2019 begonnen und freuen uns, vor kurzem die endgültige Vereinbarung unterzeichnet zu haben, die unsere Bestände in diesem äußerst aussichtsreichen und untererforschten Landgürtel zusammenführt. Während dieses umfangreichen regionalen Konsolidierungsprozesses waren wir nicht in der Lage, über die verschiedenen Ziele zu kommunizieren, aber da dieser Prozess nun abgeschlossen ist, freuen wir uns darauf, ihn durchzuführen und die Investoren auf dem Laufenden zu halten, während wir diese neu erworbenen Gebiete vorantreiben."

IPEEM-Vertragsbedingungen

Aurora Mining hat eine zweistufige Vereinbarung mit IPEEM unterzeichnet. Die erste ('Explorations-') Phase dauert fünf Jahre mit Zahlungen von 20.000 USD bei Unterzeichnung, einer monatlichen Zahlung von 0,50

USD pro Hektar und der Leihgabe eines Fahrzeugs mit Allradantrieb an IPEEM, wobei die AMSA eine Mindestverpflichtung zur Exploration von 5.100.000 USD über fünf Jahre gestaffelt hat:

- Jahr 1: 505.000 USD\$ Explorationsausgaben (bis 1. Juli 2022).
- Jahre 2 bis 4: 1.124.000 USD Explorationsausgaben pro Jahr (bis zum 1. Juli 2025).
- Jahr 5: Explorationsausgaben in Höhe von 1.223.000 USD (bis 1. Juli 2026).

Die zweite Phase ("Exploitation") erfordert eine monatliche Zahlung von 1,50 USD pro Hektar bis zum Beginn der Produktion und danach eine Lizenzgebühr von 1 bis 2 %, wobei der Wert zum Zeitpunkt des Beginns der Exploitation-Phase festgelegt wird.

Bedingungen des Miranda-Abkommens

Für den Kauf der Miranda Tenements zahlte AMSA bei der Unterzeichnung 5.000 USD und wird über 5 Jahre 220.000 USD zahlen:

- 6. Januar 2020 -5.000 USD (bezahlt)
- 6. Juli 2021 -US\$ 15.000 (gezahlt)
- 6. Juli 2022 -US\$ 20.000
- 6. Juli 2023 -30.000 US-Dollar
- 6. Juli 2024 -150.000 US\$

Miranda S.A. unterhält eine NSR von 1 % auf den Grundstücken, die von AMSA für US\$ 300.000 erworben werden kann.

Aktuelle Arbeiten bei San Francisco

Ein Bohrgerät führt derzeit Bohrungen auf dem Projekt durch, um neue Brekzienröhren zu erproben, die durch eine projektweite Kartierungskampagne identifiziert wurden. Die Proben der jüngsten Bohrungen in der Brekzienröhre San Francisco de Los Andes (SFdLA) wurden zur Untersuchung versandt; die Ergebnisse werden Ende Juli erwartet.

Weitere Projekte

Die Feldarbeiten auf dem unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Projekt Chanape im Distrikt Lima in Peru werden fortgesetzt. Die anfänglichen Arbeiten konzentrieren sich auf die Verbesserung des Zugangs zum Projektgebiet, um die große Anzahl (>50) an auffälligen Turmalin-Brekzien auf dem Projekt beproben zu können.

Änderungen im Board

Das Unternehmen gibt den Rücktritt von Mark Eaton als Director von Turmalina bekannt und dankt ihm für seine Dienste und Beiträge zum Unternehmen. Als Ersatz für Mark hat das Board Frau Latika Prasad nominiert, die sich bei der kommenden Jahreshauptversammlung des Unternehmens, die am 28. Juli 2021 stattfinden wird, zur Wahl als Director stellt. Latika ist eine der Gründerinnen von Turmalina und war von März 2017 bis Juli 2019 Director und Officer des Unternehmens und arbeitet weiterhin mit dem Unternehmen zusammen.

Aktioptionen

Das Unternehmen hat 900.000 Incentive-Aktienkaufoptionen an technische Mitarbeiter, Management, Berater und einen Director des Unternehmens ausgegeben, die innerhalb von 5 Jahren zu einem Ausübungspreis von 0,91 CAD\$ pro Aktie ausgeübt werden können.

Über das Projekt San Francisco

Das 34.651 ha große Projekt San Francisco befindet sich in San Juan, Argentinien. Das ursprünglich 3404 ha große Projektgebiet enthält über 60 Turmalin-Brekzien-Vorkommen, von denen mehrere von Kleinbergbauern bearbeitet wurden. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, die Brekzien im Projektgebiet zu kartieren und zu beproben und die Ziele mit der höchsten Priorität durch Bohrungen zu

testen.

Im Namen des Unternehmens

Dr. Rohan Wolfe
Chief Executive Officer & Director
Email: rohan@turmalinametals.com
Web: www.turmalinametals.com

[Turmalina Metals Corp.](#)

Adresse: #488 - 1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7, Kanada

Für Rückfragen bzgl. Investor Relations kontaktieren Sie bitte Bryan Slusarchuk unter der Telefonnummer +1 833 923 3334 (gebührenfrei) oder per Email unter info@turmalinametals.com.

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/nnews>

Statements: Über Turmalina und das San Francisco Projekt: Turmalina Metals ist ein an der TSXV notiertes Explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung eines Portfolios an hochwertigen Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Projekten in Südamerika konzentriert. Der Schwerpunkt liegt auf Turmalin-Brekzien, einer geologischen Formation, die von vielen anderen Explorern nicht beachtet wird. Turmalina Metals wird von einem Team geleitet, das für mehrere Gold-Kupfer-Molybdän-Entdeckungen verantwortlich ist und über große Erfahrung in Bezug auf diesen Lagerstättentyp verfügt. Die Projekte von Turmalina zeichnen sich durch eine offene, hochgradige Mineralisierung in etablierten Bergbauregionen aus, wo vielversprechende Bohrziele vorhanden sind. Das Hauptprojekt von Turmalina ist das San Francisco Projekt in San Juan, Argentinien. Weitere Informationen zum San Francisco Projekt finden Sie im technischen Bericht "NI43-101 Technical Report San Francisco Copper Gold Project, San Juan Province, Argentina" vom 17. November 2019 unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Probenahme und Analyseverfahren: Turmalina Metals folgt systematischen Probenahme- und Analyseprotokollen, die über die Industriestandards hinausgehen und im Folgenden zusammengefasst werden.

Alle Bohrlöcher sind Diamantkernbohrungen mit HQ-Durchmesser. Die Bohrkerns werden am Bohrstandort entnommen und per Fahrzeug zur Kernprotokolliereinrichtung von Turmalina in Villa Nueva transportiert, wo Wiedergewinnungs- und RQD-Messungen (Rock Quality Designation) durchgeführt werden, bevor der Kern fotografiert und geologisch protokolliert wird. Der Kern wird dann mit einem Diamantsägeblatt in zwei Hälften geschnitten, wobei die Hälfte der Probe zur späteren Referenz in einem Kasten aufbewahrt und die andere Hälfte in einen voretikettierten Plastikbeutel gelegt, mit einem Plastikreißverschluss verschlossen und mit einer eindeutigen Probennummer gekennzeichnet wird. Der Kern wird in der Regel über einen Probenabstand von 1 bis 2 Metern beprobt, es sei denn, der Geologe stellt das Vorhandensein eines wichtigen geologischen Kontakts fest. Die in Säcken verpackten Proben werden dann in einem sicheren Bereich gelagert, bis sie zur ALS-Probenaufbereitungsanlage in Mendoza transportiert werden, wo sie getrocknet, zerkleinert und pulverisiert werden. Nach der Probenvorbereitung wird die aufbereitete Masse dann zur Untersuchung an das ALS-Labor in Lima geschickt. Die Proben werden dann mittels eines Aufgusses mit 50 g Aqua Regia und einer Brandproben-AA-Abschlussanalyse auf Gold und mit einem vierfachen Säureaufschluss mit ICP-MS-Analyse auf 53 weitere Elemente analysiert. Proben mit Ergebnissen, die die maximalen Nachweiswerte für Gold überschreiten, werden mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert, und andere Elemente von Interesse werden mittels präziserer ICP-Analysetechniken erneut analysiert. Turmalina Metals fügt unabhängig zertifizierte Kontrollstandards, grobe Feldrohlinge und Duplikate in den Probenstrom ein, um die Datenqualität zu überwachen. Diese Standards werden dem Labor "blind" in die Probensequenz eingefügt, bevor sie die Kernlager von Turmalina Metals verlassen.

Qualifizierte Person: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten, die sich auf die Projekte in San Francisco und Turmalina beziehen, wurden von Dr. Rohan Wolfe, Chief

Executive Officer, MAIG, geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person (QP) gemäß der Definition des National Instrument 43-101 fungiert.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "in die Zukunft gerichtete Aussagen" im Sinne dieses Begriffs nach geltendem Wertpapierhandelsrecht. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen", "können", "werden", "potenziell", "vorgeschlagen", "positionieren" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese Aussagen sind nur Vorhersagen. In dieser Pressemitteilung wurden verschiedene Annahmen verwendet, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder in die Zukunft gerichtete Aussagen zu machen. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken (einschließlich der im Prospekt des Unternehmens vom 21. November 2019 genannten Risikofaktoren) sowie Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht ausdrücklich vorgeschrieben.

Es gibt keine Gewissheit, wann die von der Regierung verhängten Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 in Argentinien aufgehoben werden. Es besteht Ungewissheit über die Form und Dauer der Regierungsmaßnahmen, und im Laufe der Zeit kann es in Bezug auf diese Maßnahmen zu zahlreichen politischen Veränderungen kommen. Das Unternehmen wird möglicherweise keine Aktualisierungen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen und Änderungen dieser Maßnahmen im Laufe der Zeit vornehmen.

Anhang (weitere Angaben zu den Illustrationen finden Sie in der Originalmeldung auf der Homepage des Unternehmens unter www.turmalinametals.com)

https://www.investor-files.com/content/Figure_1_19e6ce5061.png

Abbildung 1 - Lage der Neuerwerbungen. Der Erwerb des IPEEM-, Miranda- und AMSA-Geländes konsolidiert Turmalinas Besitz in diesem Mineraliengürtel. Erste Erkundungen durch Turmalina haben zahlreiche mineralisierte Turmalin-Brekzien und Adersysteme innerhalb des IPEEM-, Miranda- und AMSA-Geländes identifiziert.

https://www.investor-files.com/content/Figure_2_547020698e.png

Abbildung 2 - Typische ungetestete mineralisierte Turmalin-Brekzien-Pipe-Cluster in den IPEEM-Lizenzen.

https://www.investor-files.com/content/Figure_3_4d276462dc.png

Abbildung 3 - Typische Turmalinbrekzie aus dem IPEEM-Grundstück. Turmalin-Kieselerde-veränderte Schluffsteinklasten in einer Turmalin-Pyrit-Matrix. Eine Gesteinssplitterprobe aus diesem Aufschluss ergab 5,2 g/t Au und 158 g/t Ag.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78264--Turmalina-Metals-erweitert-Landbesitz-bei-San-Juan-um-1000Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).